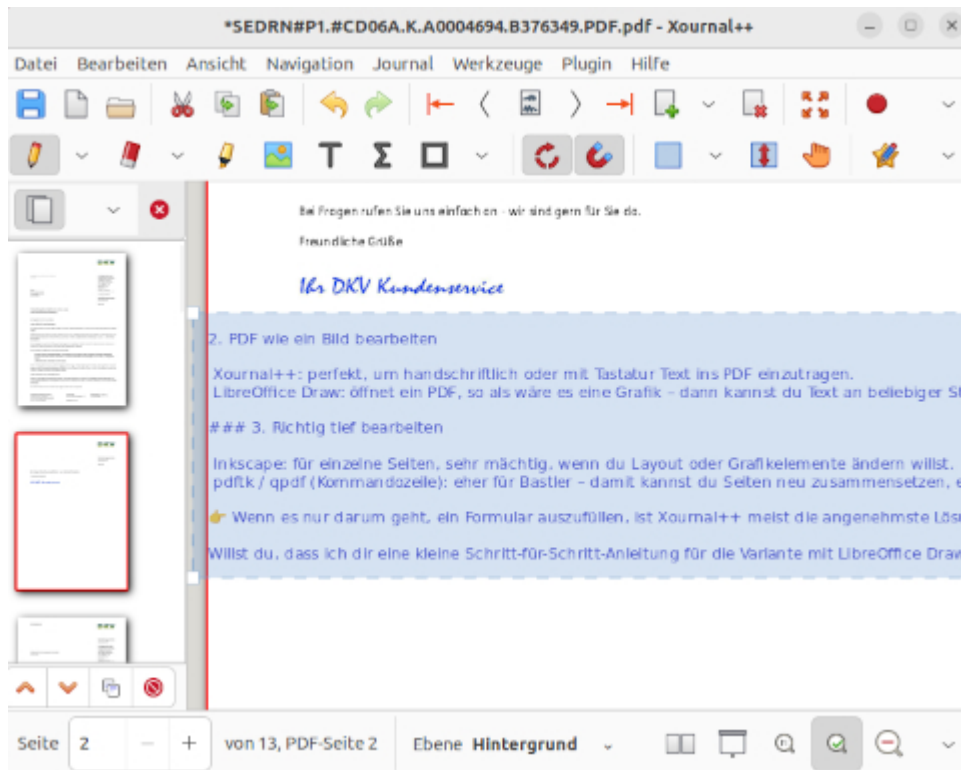


Unter richtig tief digital Bearbeitenden



Ich habe mich geirrt, aber zum Glück wird es niemand gemerkt haben.

Frage an ChatGPT: kann man unter Linux ein pdf, das man online nicht ausfüllen kann, trotzdem bearbeiten?

Ja, absolut! ☐ Unter Linux kannst du ein PDF auch dann bearbeiten, wenn es kein interaktives Formular ist – du brauchst nur das richtige Werkzeug. Hier sind ein paar gute Wege:

1. Text oder Kommentare hinzufügen

- [Okular \(KDE\)](#) : damit kannst du Kommentare, Markierungen oder Textfelder über das PDF legen.
- [Evince](#) (Gnome): eher zum Lesen, aber mit Plugins auch Anmerkungen möglich.

2. PDF wie ein Bild bearbeiten

- **Xournal++**: perfekt, um handschriftlich oder mit Tastatur Text ins PDF einzutragen [kann man über *synaptic* installieren, der Befehl zum Starten lautet *xournalpp*.)
- **LibreOffice Draw**: öffnet ein PDF, so als wäre es eine Grafik
- dann kannst du Text an beliebiger Stelle einfügen, verschieben, sogar Bilder einbauen. Danach einfach wieder als PDF exportieren. [So hätte ich meine Unterschrift einfügen können. Ich habe aber Xournal installiert, das ist benutzerfreundlich.]

3. Richtig tief bearbeiten

- **Inkscape**: für einzelne Seiten, sehr mächtig, wenn du Layout oder Grafikelemente ändern willst.
- **PDFtk** (Kommandozeile): eher für Bastler – damit kannst du Seiten neu zusammensetzen, extrahieren, zusammenfügen.

□ Wenn es nur darum geht, ein Formular auszufüllen, ist Xournal++ meist die angenehmste Lösung. Willst du eher den Text direkt editieren, probier es mit LibreOffice Draw.